

Betriebs- und Montageanleitung

Rauchauslöseinrichtung Typ RM-O-VS-D

zur Ansteuerung von Brand- und Rauchschutzklappen

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Z-78.6-67



TROX® **TECHNIK**

The art of handling air

Inhalt

1 Allgemeine Hinweise	3	6 Einbau	8
Mitgelte Unterlagen _____	3	Einbau in Luftleitungen _____	8
Erläuterung der Symbole dieser Anleitung _____	3	Montage _____	8
Erläuterung der Symbole an der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D _____	3	7 Elektrische Installation	10
2 Sicherheit und bestimmungsgemäße Verwendung	4	Versorgungsspannung 230 V AC _____	10
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit _____	4	Anschluss Handauslösung _____	10
Normen und Richtlinien _____	4	Anschluss Brand-/Rauchschutzklappe _____	10
Instandsetzung und Ersatzteile _____	4	Anschluss Ventilator _____	10
Hinweise zum Umweltschutz _____	4	Anschluss Verschmutzungsanzeige _____	11
Bestimmungsgemäße Verwendung _____	4	Anschluss externer Reset-Taster _____	11
Unzulässige Verwendung _____	4	8 Funktionsprüfung/Inbetriebnahme	11
Restgefahren _____	4	9 Instandhaltung	12
3 Produktbeschreibung	5	Wartung _____	12
Funktionsbeschreibung _____	5	Inspektion _____	12
Beschreibung RM-O-VS-D _____	5	Instandsetzung _____	12
4 Technische Daten	7	10 Reinigung	12
5 Transport, Lagerung und Verpackung	7	Montage Rauchmeldekopf _____	12
Prüfen der Lieferung _____	7		
Transportieren auf der Baustelle _____	7		
Lagerung _____	7		
Verpackung _____	7		

TROX[®] TECHNİK

TROX GmbH

Heinrich-Trox-Platz

D-47504 Neukirchen-Vluyn

Telefon +49(0)28 45/2 02-0

Telefax +49(0)28 45/2 02-2 65

E-Mail trox@trox.de

www.trox.de

Druckschrift-Nr. A00000037261

Änderungen vorbehalten

Alle Rechte vorbehalten © TROX GmbH

1 Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D:

Um die vollständige Funktion der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D sicherzustellen, ist es erforderlich, die mit gelieferte Betriebsanleitung vor jeglicher Verwendung zu lesen und die darin aufgeführten Hinweise zu beachten. Bei der Anlagenübergabe ist die Betriebsanleitung an den Anlagenbetreiber zu übergeben. Der Anlagenbetreiber hat die Betriebsanleitung der Anlagen dokumentation beizufügen.

Funktionsstörungen oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung oder durch Nichteinhaltung gesetzlicher Bestimmungen entstehen, führen nicht zu Haftungsansprüchen gegenüber dem Hersteller.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an Planer, Errichter und Betreiber von Lüftungsanlagen, in die die Rauchauslöseeinrichtung integriert werden soll. Des Weiteren richtet sich die Betriebsanleitung an Personen, die folgende Arbeiten durchführen:

- Transport und Lagerung
- Einbau
- Elektrischer Anschluss
- Inbetriebnahme
- Instandhaltung
- Reinigung

Mitgelte Unterlagen

Neben dieser Betriebsanleitung ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-78.6-67 beachten.

Download: www.trox.de

Erläuterung der Symbole dieser Anleitung



Gefahr!

Kennzeichnung einer Gefährdung für Leib und Leben durch elektrische Spannung.



Hinweis

Kennzeichnung von wichtigen Hinweisen oder Informationen.

Erläuterung der Symbole an der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D



Gefahr!

Stromschlag beim Öffnen des Gehäusedeckels durch spannungsführende Teile.

- Der Gehäusedeckel darf nur durch Elektro-Fachkräfte geöffnet werden.
- Vor Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen die Versorgungsspannung ausschalten.

2 Sicherheit und bestimmungsgemäße Verwendung

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit

Nur Fachpersonal darf die beschriebenen Arbeiten an der Rauchauslöseeinrichtung ausführen. An den elektrischen Komponenten dürfen nur Elektro-Fachkräfte arbeiten.

Für Einbau, elektrischer Anschluss und Instandhaltung muss ausreichend Freiraum für eine ungehinderte Tätigkeit an der Rauchauslöseeinrichtung gewährleistet sein.

Normen und Richtlinien

Bei sämtlichen Arbeiten an der Rauchauslöseeinrichtung sind u.a. die folgenden Vorschriften und Richtlinien zu beachten:

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung
- Bauordnungsrechtliche Auflagen
- Unfallverhütungsvorschriften (BGV A1, BGV A3)
- Instandhaltungsnormen DIN 31051 und EN 13306
- DIN 14675
- Alle weiteren einschlägigen Normen und Vorschriften für den Brandschutz

Instandsetzung und Ersatzteile

Die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D ist ein speziell für den Brandschutz in Lüftungsanlagen entwickeltes Sicherheitsbauteil. Zur Aufrechterhaltung der Funktion dürfen zur Instandsetzung nur Original-TROX-Ersatzteile verwendet werden.

Hinweise zum Umweltschutz

Zum Schutz der Umwelt, bitte die folgenden Punkte beachten:

- Die Verpackung der Rauchauslöseeinrichtung ist umweltgerecht zu entsorgen.
- Die Rauchauslöseeinrichtung ist nach ihrer endgültigen Außerbetriebnahme durch eine autorisierte Stelle fachgerecht zu entsorgen.
- Elektronik-Bestandteile sind nach nationalen Elektronik-Schrott-Bestimmungen zu entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D wird zur Ansteuerung und Auslösung von Brand- oder Rauchschutzklappen zur Verhinderung einer Übertragung von Feuer und Rauch durch die Luftleitung verwendet.

Außerdem kann die Rauchauslöseeinrichtung zur Abschaltung des Ventilators der Lüftungsanlage verwendet werden.

Die Brand- oder Rauchschutzklappe muss mit einem elektrischen Federrücklaufantrieb oder einem Haftmagneten oder einem Magnetventil ausgerüstet sein.

Der Betrieb der Rauchauslöseeinrichtung ist nur unter Berücksichtigung der allgemeinen und besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-78.6-67 zulässig. Zusätzlich sind die Einbauvorschriften und die technischen Daten dieser Betriebs- und Montageanleitung zu beachten.

Unzulässige Verwendung

Die Rauchauslöseeinrichtung darf nicht unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Verwendung in Abluftanlagen von gewerblichen Küchen (allgemeine Küchenabluft)
- Verwendung in Ex-Zonen.
- Verwendung im Freien, ohne ausreichenden Schutz gegen Witterungseinflüsse.
- Verwendung in Lüftungsanlagen, in denen die Funktion durch starke Verschmutzung, extreme Feuchtigkeit oder durch chemische Kontamination behindert wird
- Verwendung bei Einbausituationen, in denen eine Inspektion, Wartung oder Funktionsprüfung im eingebauten Zustand nicht möglich ist.

Veränderungen an der Rauchauslöseeinrichtung und die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht durch TROX freigegeben sind, sind unzulässig.

Restgefahren

TROX Rauchauslöseeinrichtungen unterliegen bei der Herstellung strengen Qualitätskontrollen. Zusätzlich wird vor der Auslieferung eine Funktionsprüfung durchgeführt.

Durch Beschädigungen bei Transport oder Einbau ist eine Beeinträchtigung der Funktion möglich.

Die ordnungsgemäße Funktion der Rauchauslöseeinrichtung ist bei der Inbetriebnahme zu prüfen und im weiteren Betrieb durch wiederkehrende Instandhaltungsmaßnahmen zu gewährleisten.

3 Produktbeschreibung

Funktionsbeschreibung

Um die Rauchausbreitung in Gebäuden durch die raumlufttechnischen Anlagen zu verhindern, ist es wichtig, den Rauch frühzeitig zu erkennen.

Die Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D wird für die Ansteuerung und das Auslösen von Brand- und Rauchschutzklappen verwendet. Sie arbeitet nach dem Streulicht-Prinzip und erkennt den Rauch temperaturunabhängig, so dass Brandschutzklappen schon vor Erreichen der Auslösetemperatur schließen.

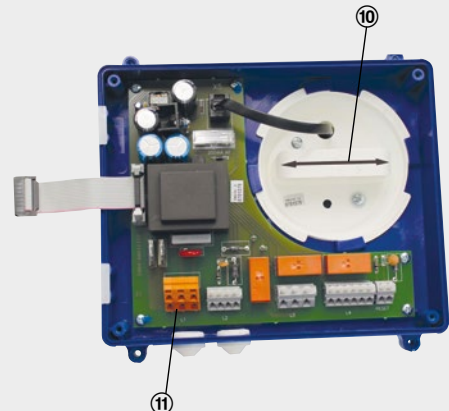
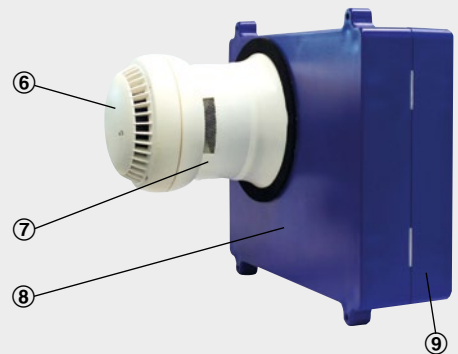
Darüber hinaus kann durch die Rauchauslöseeinrichtung das Ausschalten des Ventilators veranlasst werden.

Das Schließen der Brand- oder Rauchschutzklappen erfolgt bei einer Rauchdetektion durch Unterbrechung der Versorgungsspannung.

Die Rauchauslöseeinrichtung kann für Brand- oder Rauchschutzklappen mit folgenden Auslöseeinrichtungen verwendet werden:

- Elektrischer Federrücklauftrieb (stromlos ZU)
- Pneumatischer Antrieb (drucklos ZU)
- Haftmagnet

Beschreibung RM-O-VS-D



- | | |
|--|--------------------------|
| ① Taster | Test/Reset |
| ② LED rot | Alarmstellung |
| ③ LED gelb | Verschmutzungsanzeige |
| ④ LED grün | Systemüberwachung |
| ⑤ LED blau | Luftströmungsüberwachung |
| ⑥ Rauchmeldekopf (Bestell-Nr. M536HC7) | |
| ⑦ Sockel | |
| ⑧ Gehäuse | |
| ⑨ Deckel | |
| ⑩ Luftrichtungspfeil | |
| ⑪ Anschlussklemmen 230 V AC | |

3 Produktbeschreibung

Brand- bzw. Rauchschutzklappe		Betriebszustand / Ereignis	Signal	Alarmrelais	LED-Leuchte	Signalrelais	LED-Leuchte
AUF	ZU			LED-Leuchte - rot - Klemmleiste - X3 -	- gelb - Verschmutzung	LED-Leuchte - grün - System Klemmleiste - X4 -	- blau - Luftströmung 2)
		Netz eingeschaltet - Funktionsstellung -	LED Kontakt	 	 	 	
		Netz nicht eingeschaltet	LED Kontakt	 	 	 	
		Rauch - Alarmstellung Auslösung sofort -	LED Kontakt	 	 	 	
S3 geschlossen							
		Netz eingeschaltet • Elektronik defekt, • Rauchmelder fehlt - Alarmstellung Auslösung sofort - 3)	LED Kontakt	 	 	 	
		Staub / Verschmutzung > 70 % < 90 % 1)	LED Kontakt	 	 	 	
		Verschmutzung > 90 % 1) - Alarmstellung Auslösung sofort - 3)	LED Kontakt	 	 	 	
		Handauslösung kann nur durch „Reset“ aufgehoben werden	LED Kontakt	 	 	 	
		Test / Reset - Inspektion -	LED Kontakt	 	 	 	
S3 geöffnet							
		Netz eingeschaltet • Elektronik defekt, • Rauchmelder fehlt - Alarmstellung Auslösung sofort - 3)	LED Kontakt	 	 	 	
		Staub / Verschmutzung > 70 % < 90 % 1)	LED Kontakt	 	 	 	
		Verschmutzung > 90 % 1) - Alarmstellung Auslösung sofort - 3)	LED Kontakt	 	 	 	
		Handauslösung kann nur durch „Reset“ aufgehoben werden	LED Kontakt	 	 	 	
		Test / Reset - Inspektion -	LED Kontakt	 	 	 	

- 1) Verschmutzungsanzeige
bis 70 % - Normalbereich
> 70 % - 90 % - Warmbereich
> 90 % - Alarmbereich

- 2) Ein- und Ausschaltswelle der blauen LED siehe Diagramm
Seite 7. LED erlischt bei geschlossener Klappe

- 3) Die Alarmstellung, ausgelöst durch Rauch (Ereignis
oder Wartung), kann durch Betätigen des Druck-
tasters erst aufgehoben werden, nachdem der
Rauchmelderkopf wieder rauchfrei ist.

LED leuchtet LED blinkt LED aus!

4 Technische Daten

RM-O-VS-D	
EG-Konformität	Niederspannung nach 2006/95/EG, EMV nach 2004/108/EG
Versorgungsspannung	230 V AC + 10 / - 15 % 50/60 Hz
Anschlussleistung	max. 6 VA
Feinsicherung	200mA träge
Schutzart	IP 42
Umgebungstemperatur	0 °C ... + 60 °C
Zulässige Luftgeschwindigkeit	1 m/s ... 20 m/s
zulässige Luftfeuchtigkeit	≤ 90 % r. F., nicht kondensierend
Warngrenzwert Luftströmung:	1,1 bis 2 m/s, siehe Diagramm unten
Warngrenzwert erhöhte Verschmutzung	> 70 %
Systemüberwachung	<ul style="list-style-type: none">• > 90 % verschmutzt• Rauchmelder fehlt• Datenübertragung Rauchmelder defekt
Alarmrelaiskontakt (Auslösung, Verschmutzung)	250 V 2 A 24 V DC 100 W
Gewicht	1,5 kg

5 Transport, Lagerung und Verpackung

Prüfen der Lieferung

Lieferung sofort nach Anlieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit prüfen. Bei Transportschäden oder unvollständiger Lieferung sofort den Spediteur und den Lieferanten informieren.

Zur vollständigen Lieferung gehören:

- Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D
- Betriebs- und Montageanleitung

Transportieren auf der Baustelle

Rauchauslöseeinrichtung möglichst bis zum Einbauort in der Versandverpackung transportieren.

Lagerung

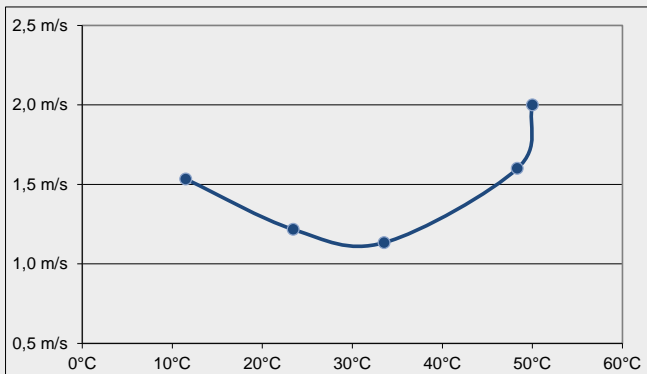
Beim Zwischenlagern folgende Punkte beachten:

- Folie der Versandverpackung entfernen.
- Rauchauslöseeinrichtung vor Staub und Verschmutzung schützen.
- Vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Rauchauslöseeinrichtung (auch verpackt) nicht unmittelbar der Witterung aussetzen.
- Die Rauchauslöseeinrichtung nicht unter - 40 °C und über 50 °C lagern.

Verpackung

Verpackungsmaterial nach dem Auspacken fachgerecht entsorgen.

Diagramm Schaltschwelle Luftströmung



Einschaltpunkte der blauen LED "Luftstromüberwachung" in Abhängigkeit von Luftströmung und Temperatur.

Ausschaltpunkte ca. 0,1 m/s darunter.

Bei einer Luftströmung unterhalb von 1 m/s wird eine Störmeldung ausgegeben.

6 Einbau

Einbau in Luftleitungen



Hinweis

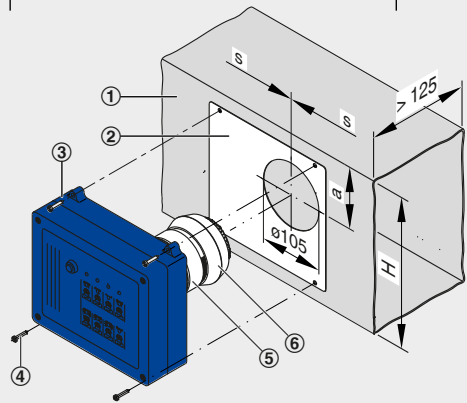
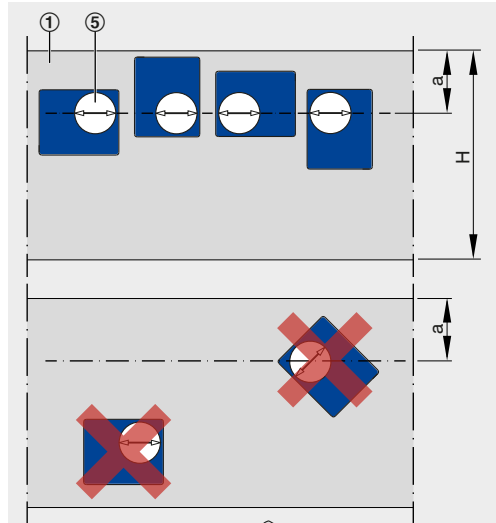
Für ordnungsgemäße Funktion muss sicher gestellt sein, dass der Rauchmeldekopf permanent von Luft durchströmt wird. Daraus ergeben sich folgende Empfehlungen:

- Mindestabstand von $1,5 \times H$ zwischen Rauchauslöseeinrichtung und Bögen, Regelgeräten usw.
- Rauchauslöseeinrichtung im oberen Drittel der Luftleitung (nicht im Eckbereich) anbringen.
- Rauchauslöseeinrichtung in Luftrichtung vor der Brand- oder Rauchschutzklappe einbauen.

Montage

Der Einbau der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D erfolgt in folgender Vorgehensweise:

1. Einbauort festlegen und mit Bohrschablone ② anzeichnen.
2. Loch für den Rauchmeldekopf ⑥ der Rauchauslöseeinrichtung ③ herstellen.
3. Bohrungen für Blechschrauben ④ vorbohren.
4. Rauchmeldekopf durch das Loch in die Luftleitung ① einsetzen und Rauchauslöseeinrichtung mit 4 Blechschrauben befestigen.
5. Ggf. die Durchströmrichtung der Luft durch Rauchmeldekopf anpassen. Dazu den Deckel der Rauchauslöseeinrichtung abnehmen und den Pfeil auf dem Sockel beachten. Durch einen Bajonettverschluss kann der Sockel um 90° gedreht werden.
6. Rauchauslöseeinrichtung elektrisch mit der Brand-/Rauchschutzklappe verbinden, siehe „Elektrische Installation“ auf Seite 10.



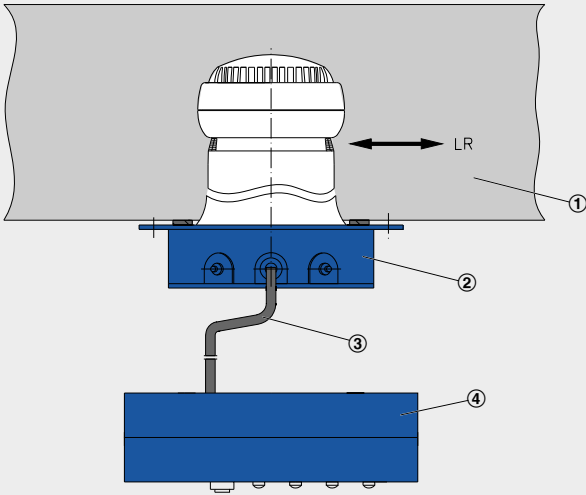
- ① Horizontale Luftleitung
- ② Bohrschablone
- ③ Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D
- ④ Blechschrauben 4 Stück, kundenseitig
- ⑤ Sockel
- ⑥ Rauchmeldekopf

s ≤ 1 m Abstand zur Brand- oder Rauchschutzklappe Abweichungen, z. B. aufgrund baulicher Gegebenheiten, sind nur zulässig, wenn eine sichere Rauchererkennung gewährleistet werden kann.

a $\leq 1/3$ H bei waagrecht verlegten Luftleitungen

6 Einbau

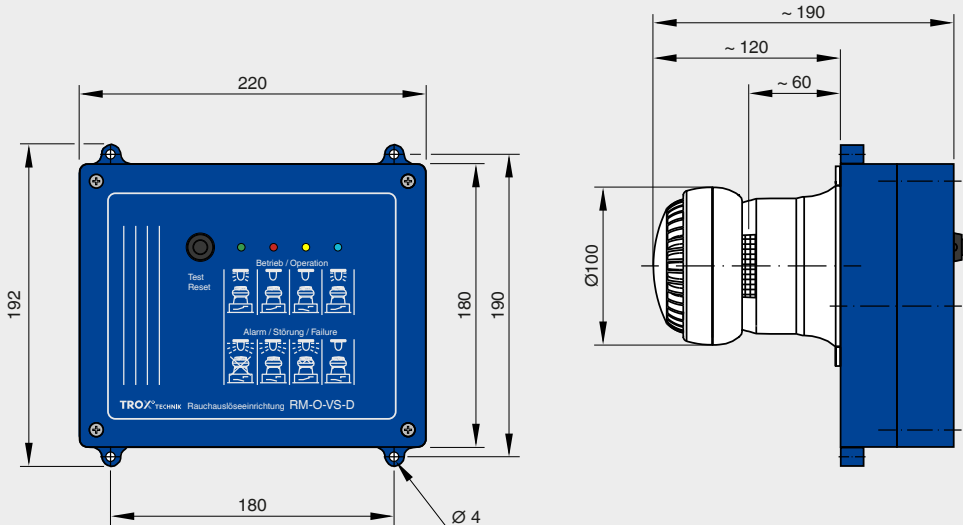
Getrennte Montage von Rauchmeldekopf und Auswerte- /Anzeigeeinheit



- ① Horizontale Luftleitung
- ② Rauchmeldekopf mit Montagegehäuse
- ③ Verbindungskabel max. 5 m (Lieferumfang)
- ④ Auswerte- und Anzeigeeinheit

Hinweis zum Verbindungskabel ③:
Das Verbindungskabel muss bauseits vor mechanischen Beschädigungen geschützt verlegt werden, z.B. in einem Stahlpanzerrohr.

Abmessungen



7 Elektrische Installation



Gefahr!

Stromschlag beim Berühren spannungsführender Teile. Elektrische Ausrüstungen stehen unter gefährlicher elektrischer Spannung.

- An den elektrischen Komponenten dürfen nur Elektro-Fachkräfte arbeiten.
- Vor Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen die Versorgungsspannung ausschalten.

Bei Anschlussarbeiten die VDE Richtlinien und örtliche EVU-Bestimmungen beachten!

Die landesrechtlichen Vorschriften, entsprechend der „Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen“ in der jeweiligen gültigen Fassung, sind zu beachten.

Versorgungsspannung 230 V AC

Klemmleiste L1, Klemme PE / L / N

Anschluss erfolgt anhand des nebenstehenden Anschlussbeispiels.

Die Zugentlastung der Anschlussleitung bauseitig anbringen.

Anschluss Handauslösung

Klemmleiste L2, Klemme 1 / 2

Anschluss Brand-/Rauchschutzklappe

Klemmleiste L3, Klemme 2 / 3

Im Bereich der zulässigen Schaltleistung (siehe Seite 7) können mehrere Brand- oder Rauchschutzklappen parallel angeschlossen werden.

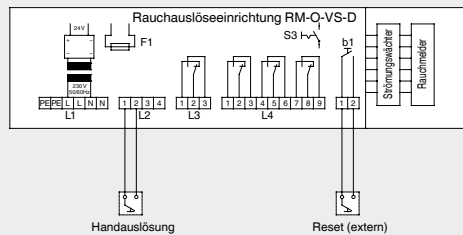
Anschluss Ventilator

Klemmleiste L3, Klemme 2 / 3

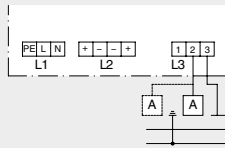
Im Bereich der zulässigen Schaltleistung (siehe Seite 7) kann ebenfalls der Ventilator über die Rauchauslöseeinrichtung ausgeschaltet werden. Für höhere Schaltleistungen müssen Hilfsrelais verwendet werden.

Bei Brandschutzklappen mit Haftmagneten muss nach einer Auslösung bzw. Ausfall der Energieversorgung usw. das Klappenblatt manuell geöffnet werden. Um zu gewährleisten, dass ein angeschlossener Ventilator bei geschlossener Klappe nicht eingeschaltet wird, sind Endlagenschalter zwingend erforderlich. Das Abschalten der Ventilatoren muss erfolgen, wenn sich die Klappe aus der Offen-Stellung heraus bewegt. Ein Einschalten darf erst erfolgen, wenn die Klappe komplett geöffnet ist.

Anschlussplan RM-O-VS-D



Installation mit separater Stromversorgung



L1 Netzanschluss 230 V, 50/60 Hz

L2 Handauslösung Klemme 1-2

L3 Anschluss Auslöseeinrichtung (potentialfrei)
Schaltleistung 250 V, 5 A, 24 V DC, 100 W

L4 Luftstromüberwachung (potentialfrei)

Klemmen 1-2-3

Verschmutzungs- und Systemfehlersignali-
sierung

– S3 geschlossen

Gerätefehler und/oder Rauchmeldekopf

> 70% verschmutzt

Klemmen 4-5-6 (potentialfrei)

– S3 geöffnet

Gerätefehler und/oder Rauchmeldekopf

> 90% verschmutzt

Klemmen 4-5-6 (potentialfrei)

Rauchmeldekopf

> 70% verschmutzt

Klemmen 7-8-9 (potentialfrei)

F1 Feinsicherung 200mA träge

b1 Drucktaster „Reset / Test“

S3 Betriebsart-Wahlschalter

A Die Anzahl der Auslöseeinrichtungen, die angeschlossen werden können, ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsaufnahme der Auslöseeinrichtungen.

Anschluss Verschmutzungsanzeige

Klemmleiste L4, Klemme 1 – 2

Im Bereich der zulässigen Schaltleistung (siehe Seite 7) lassen sich Relais oder Kontrollleuchten schalten oder die Weiterleitung zur Brandmeldetechnik realisieren.

Anschluss externer Reset-Taster

Klemmleiste TEST / RESET

Eine Funktionsprüfung ist vor der Inbetriebnahme durchzuführen, danach jährlich wiederkehrend und nach Änderungen, z.B. Reparatur.

Ohne Rauch

Taster „Reset/Test“ an der Rauchauslöseeinrichtung oder in der Zentrale (optional) drücken.

Der Stromkreis zu der an der Brand- bzw. Rauchschutzklappe befindlichen Auslöseeinrichtung wird unterbrochen; die Brand- bzw. Rauchschutzklappe schließt.

Nach Entlastung des Tasters fahren Brand- bzw. Rauchschutzklappen mit Federrücklaufantrieb oder pneumatischem Antrieb selbsttätig in AUF-Stellung.



Hinweis

Brandschutzklappen mit Haftmagnet-Auslöseeinrichtungen können nur vor Ort von Hand wieder geöffnet werden.

Mit Rauch

Prüfgas durch eine in unmittelbarer Nähe vor der Rauchauslöseeinrichtung befindliche Öffnung in die Luftleitung einsprühen (vor Ort-Prüfung).

Bei Überschreitung des Ansprechschwellenwertes (Brandkenngröße Rauch) wird der Stromkreis zur Brand- bzw. Rauchschutzklappe befindlichen Auslöseeinrichtung unterbrochen; die Brand- bzw. Rauchschutzklappe schließt.

Zum Öffnen – nachdem der Rauchmelder wieder rauchfrei ist – den Taster „Test/Reset“ an der Rauchauslöseeinrichtung betätigen.

Nach Entlastung des Tasters fahren Brand- bzw. Rauchschutzklappen mit Federrücklaufantrieb oder pneumatischem Antrieb selbsttätig in AUF-Stellung.



Hinweis

Brandschutzklappen mit Haftmagnet-Auslöseeinrichtungen können nur vor Ort von Hand wieder geöffnet werden.

Alle Betriebs-, Warn- und Alarmfunktionen sind auf Seite 6 beschrieben.



Gefahr!

Stromschlag beim Berühren spannungsführender Teile. Elektrische Ausrüstungen stehen unter gefährlicher elektrischer Spannung.

- An den elektrischen Komponenten dürfen nur Elektro-Fachkräfte arbeiten.
- Vor Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen die Versorgungsspannung ausschalten.

Eine regelmäßige Pflege und Instandhaltung sichert die Betriebsbereitschaft, Betriebssicherheit und Lebensdauer der Rauchauslöseeinrichtung. Die Instandhaltung erfolgt nach EN 13306 in Verbindung mit DIN 31051.

Die Instandhaltung obliegt dem Betreiber der Anlage. Der Betreiber ist mit seinem Instandhaltungsmanagement für die Aufstellung eines Instandhaltungsplans der Definition von Instandhaltungszielen und der Funktionssicherheit verantwortlich.

Wartung

Der Rauchmeldekopf muss spätestens nach 8 Jahren ausgetauscht werden (→ DIN 14675).

Alle anderen Bauteile der Rauchauslöseeinrichtung RM-O-VS-D sind hinsichtlich einer Abnutzung wartungsfrei.

Inspektion

Vor der ersten Inbetriebnahme und nach Änderungen sind Rauchauslöseeinrichtung einer Inspektion zu unterziehen.

Danach ist die Funktionssicherheit der Rauchauslöseeinrichtung mindestens im jährlichen Abstand mit Prüfgas/Rauch zu prüfen. Zusätzlich müssen die landes- oder baurechtlichen Vorschriften beachtet werden.

Die Prüfung jeder einzelnen Rauchauslöseeinrichtung ist zu dokumentieren und zu bewerten. Bei Abweichungen zum Sollzustand sind geeignete Instandsetzungsmaßnahmen zu treffen.

Instandsetzung

Aus Sicherheitsgründen dürfen Instandsetzungsarbeiten, die den Brandschutz beeinflussen, nur durch Fachpersonal oder den Hersteller vorgenommen werden. Zur Instandsetzung dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Nach einer Instandsetzung muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden, siehe „Funktionsprüfung/ Inbetriebnahme“ auf Seite 11.



Gefahr!

Stromschlag beim Berühren spannungsführender Teile. Elektrische Ausrüstungen stehen unter gefährlicher elektrischer Spannung.

- Zur Reinigung darf das Gehäuse nicht geöffnet werden.
- Keine Flüssigkeiten im Bereich der Rauchauslöseeinrichtung verwenden.

Bei einer Verschmutzung > 70 % (gelbe LED leuchtet) sollte eine Reinigung des Rauchmeldekopfes erfolgen.

- Reinigung des Rauchmelders durch Ausblasen mit öl- und wasserfreier Pressluft. Zeigt diese Maßnahme keinen Erfolg, muss der Rauchmeldekopf ausgewechselt werden (Bestell-Nr. M536HC7).
- Entfernen von Verunreinigungen auf den Schmutzfängersieben für die Lufteintrittsöffnungen.

Montage Rauchmeldekopf

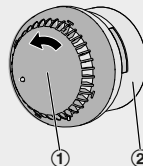
- Rauchmeldekopf ① auf den Sockel ② aufsetzen.
- Rauchmeldekopf auf dem Sockel drehen bis der Rauchmeldekopf in den Sockel einrastet.
- Rauchmeldekopf im Uhrzeigersinn drehen bis der Rauchmeldekopf hörbar einrastet.



Hinweis

Nach der Montage des Rauchmeldekopfes muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

AUF / OPEN



ZU / CLOSE

